Kardiologische Praxis
Drs. Schmidt/Widjaja/Wijaya/Baxmann-Sipilä, Gladbeck

PATIENTENINFORMATION ZU ACE-HEMMERN

Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.

Grund für die Verordnung des Medikamentes

Die verschiedenen ACE-Hemmer (Ramipril, Lisinopril, Enalapril) werden bei erhöhtem Blutdruck oder einer Herzmuskelschwäche eingesetzt.

Art der Einnahme

Die Wirkung von Ramipril und Lisinopril hält über 24 Stunden, die des Enalapril etwa 12 Stunden an. Daher müssen Ramipril und Lisinopril täglich einmal, das Enalapril zweimal täglich eingenommen werden. Gelegentlich raten wir aus Gründen einer besseren Verträglichkeit dazu, auch Ramipril und Lisinopril auf zwei Tagesdosen zu verteilen. Um Ihrem Körper Zeit zur Gewöhnung an niedrigere Blutdruckwerte zu lassen, beginnt die Behandlung mit geringen Mengen, die meist alle 2 Wochen gesteigert werden. Nehmen Sie insbesondere in der Anfangsphase selbst Blutdruckmessungen dreimal täglich vor und notieren Sie die Messwerte. Eine gesteigerte Kochsalzaufnahme und Schmerzmittel wie Diclofenac oder Ibuprofen schwächen die Wirkung der ACE-Hemmer ab.

Typische Nebenwirkungen

Die vorherrschende Nebenwirkung ist ein trockener Reizhusten, der auch nach Wochen und Monaten erst beginnen kann. Eine Nierenfunktionsstörung kann zunehmen, weshalb eine Blutuntersuchung nach 2 Wochen erfolgen sollte. Andere Beschwerden (allgemeine Schwäche, Schwindel, Schwunglosigkeit) sind weniger *Neben*wirkung als Ausdruck der blutdrucksenkenden *Wirkung* des Medikaments. Ihr Körper wird sich im Verlauf einiger Tage bis Wochen an die niedrigeren Blutdruckwerte gewöhnen.